

Inhaltsverzeichnis

Blutiges Wasser 3

[<<< vorherige Sage](#) | [Siebendte Abtheilung: Wundersagen](#) | [nächste Sage >>>](#)

Blutiges Wasser

Frenzel, hist. nat. I. 533. msc.

Anno 1630, den 26. November, hat man zu [Görlitz](#) am Graben vor dem Reichenbacher Thore auf dem Eise große rothe Flecken wie von lauter [Blut](#) gesehen. Da ist der [Bürgermeister](#) mit vielen Hundert Menschen hinaus gegangen, der [Thorhüter](#) ist ins Wasser gestiegen und hat einzelne Stücken Eis heraufgebracht, die aber in helles klares [Wasser](#) zerschmolzen sind.

Ebenso hat man Anno 1631, den 4. Januar, in demselben Wassergraben einen förmlichen [Blutquell](#) entdeckt, wovor sich viele Tausend Menschen entsetzt haben. Noch in demselben Jahre aber, den 31. Oktober, wurde Görlitz von den Kaiserlichen besetzt.

Quelle: [Karl Haupt](#), [Sagenbuch der Lausitz](#), Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann, 1862

[sagen](#), [karlhaupt](#), [sagenbuchderlausitz1](#), [oberlausitz](#), [görlitz](#), [1630](#), [1631](#), [omen](#), [blut](#), [bürgermeister](#), [quelle](#), [blut](#), [wächter](#), [wundersagen](#), [omen](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbuchlausitzi-321&rev=1674639520>

Last update: **2025/01/30 11:10**

